

1 Mio Euro für Straßen-Wasserbau-Sanierung

Stützmauer im Reisperbachtal saniert / Arbeiten im Partschenweg abgeschlossen

Krems – Rund 1 Million Euro machten die Sanierungsarbeiten im Reisperbachtal (Stein) und am Partschenweg (Rehberg) aus. Bürgermeister Dr. Reinhard Resch beim Lokalaugenschein.

Die Trockensteinmauer im unteren Reisperbachtal ist wieder hergestellt. Starke Regenfälle hatten ihr im vergangenen Frühsommer so stark zugesetzt, dass die Standsicherheit gefährdet war. Seither war dieser Straßenabschnitt gesperrt. Im Zuge der Bestandsaufnahme war man auf weitere Schäden gestoßen. Daher musste die bergseitige über 100 Jahre alte Beton-Stützmauer erneuert werden. Die Sanierungskosten beliefen sich auf 850.000 Euro.

Im Partschenweg (Stadtteil Rehberg) mussten die Leitungen für Wasser, Schmutzwasser- und Regenwasserkanal saniert werden. Kosten: 145.000 Euro.

Fotos:

Reisperbachtal: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch mit Stadtrat Werner Stöberl und DI Helmut Hardegger (Leiter des städtischen Straßen-Wasserbau) beim Lokalaugenschein.

Partschenweg: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch mit Stadtrat Werner Stöberl und Dominik Kormesser (Straßen-Wasserbau) beim Lokalaugenschein

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei